

Pressemitteilung

Nr. 6/2011
31. Mai 2011

Susanne Kirchhoff
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Fon: 0160 - 91795226
susanne.kirchhoff@praeventionstag.de

Kriminalprävention in der digitalen Welt: Menschen befähigen, Schutzmechanismen zu schaffen

Deutscher Präventionstag fordert mehr Schutz für Anwender

OLDENBURG. Zum Abschluss des 16. Präventionstages in Oldenburg warben der Deutsche Präventionstag und seine Veranstaltungspartner für eine breite Unterstützung der Präventionsarbeit und appellierten mit der Oldenburger Erklärung an Politiker, Medien und Verbände, die neuen Herausforderungen der digitalen Medien anzunehmen und die Kriminalprävention durch rechtliche sowie (sicherheits-)technische Maßnahmen und Empfehlungen zu verstärken und nicht zu minimieren. „Das Internet darf nicht zum rechtsfreien Raum werden“, so der Deutsche Präventionstag in seiner Oldenburger Erklärung. Dem Staat komme die Aufgabe zu, das Internet als freiheitliches Medium zu schützen. Die Bürger müssen darauf bauen können, dass der Rechtsstaat durch entsprechende Rahmenbedingungen die Vertraulichkeit und Integrität im Internet sicherstellt.

Die Oldenburger Erklärung des Deutschen Präventionstages basiert auf dem Gutachten „Neue Medienwelten – Herausforderungen für die Kriminalprävention“, das Frau Dr. Wiebke Steffen im Auftrag des Deutschen Präventionstages erstellte (vergl.

Presseinformation Nr. 4/2011). Das Gutachten sowie die Oldenburger Erklärung finden Sie in der Anlage.

Erich Marks, Geschäftsführer des Deutschen Präventionstages, nutzte im Übrigen die Gelegenheit im Abschlussplenum, sich bei den Oldenburgerinnen und Oldenburgern für ihre Gastfreundschaft zu bedanken. „Unter dem Motto ‚Eine ganze Stadt macht Prävention‘ leistet Oldenburg seit Jahren vorbildliche Präventions- und Vernetzungsarbeit. Wir haben uns hier sehr gut aufgehoben gefühlt. Vielen Dank!“.

Den 16. Deutschen Präventionstag in der Weser-Ems Halle haben in den vergangenen zwei Tagen rund 5.000 Teilnehmer besucht. Zusätzlich haben heute ca. 2.700 Oldenburger Schülerinnen und Schüler in einem Sternmarsch für Respekt im Netz und gegen Cyber-Mobbing demonstriert.

Die Planungen zum 17. Deutschen Präventionstag laufen derzeit auf Hochtouren. Nähere Informationen hierzu folgen in Kürze.